

neolith

Magazin für neue Literatur an der
Bergischen Universität Wuppertal.

Fehlererkennung >> Fehlerkorrektur

#4

dis/play

Editorial

Leider haben wir bei unserer vierten Ausgabe nicht ganz so fehlerlos gearbeitet, wie wir es uns selbst wünschen und wie es die Autorinnen und Autoren, die uns ihre Texte zur Veröffentlichung einreichen, von uns selbstverständlich erwarten können. Bei zwei Gedichten sind ärgerlicherweise im finalen Satz unserer Zeitschrift eine oder mehrere Zeilen verschwunden. Mit dieser Sonderseiten-Veröffentlichung möchten wir unseren Fehler korrigieren – so gut es geht. Wir danken Nina Tröger und Hagen Klennert für ihre Nachsicht und ihre Zustimmung zu unserem Vorgehen ... und wünschen, wie schon beim Heft insgesamt, trotzdem und gerade eine anregende Lektüre.

Juni 2020

**irgendwo da draußen
sind noch Menschen**

es fühlt sich nur nicht so an
ich sitze doch nur in der U-Bahn
wireless connected
Fenster
wischen
am Fenster
vorbei
pop
pop
pop
pop up
tiere durch verregnete Scheiben in fremde Räume
Snapshots auf meinem Display
los, gib Zunder
ich bin ein Voyeur
feed me
wischen
virtuelle Unterwelt
opfere mich dem Dis Pater
in nacktem Gewand
wischen
ich bin nicht böse
nur gefällig
gebe mich Preis
preise mich an
pollice verso
das Schwert an die Kehle des Gladiators
swipe
gefällt nicht

i am an aimbot in a friendly war
wie viele Freunde hast Du
der Platz neben meinem Nachbarn bleibt frei
er stinkt
drei Jugendliche richten ihn auf
oder hin
wie es gerade gefällt
wischen
das hat etwas Reinigendes
laughing out loud
Grinsesmiley und Daumen hoch
zurückbleiben, bitte
swipe
es ist doch nur ein Handstreich

Farbcodierung (Spektralhalbblind)

rot – Gegner (angenommen)

blau – Eigene (hoffentlich)

grün – der Rest

schwarzweiß – der General, je nachdem (Gefühlslage)

jetzt ballern Sie doch mal

was meinse denn wofür Sie hier sind

die werden kontrolliert

und gerade in Besitz genommen

von den Eigenen

vermutlich

Kp greift an

da sind noch andere Personen

machen Sie nich auf Autist

Z greift an

ach du Scheiße

das wars.

neolith

Magazin für neue Literatur an der Bergischen Universität

Herausgegeben von Özlem Eryigit, Benjamin Fachinger,
Sabine Jonas, Olaf Lenz, Stefan Neumann, Dardan Ramadani,
Matthias Rürup, Sigune Schnabel & Barbara Stenzel

neolith c/o Matthias Rürup, Institut für Bildungsforschung,
Gaußstraße 20, 42119 Wuppertal

Die Rechte an den Texten liegen bei den Autorinnen und Autoren.
Für diese Sonderseiten © 2020 by neolith, Wuppertal
ISSN 2513-1176

Thema der Ausgabe #5 zum Engels-Jahr 2020: Fortschritt
Einsendeschluss: 31.07.2020

Wir freuen uns über eingesandte Beiträge, können die Veröffentlichung aber nicht garantieren. Texte sollten 12.000 Zeichen (mit Leerzeichen) nicht überschreiten. Gewünscht sind Texte als *.doc, *.docx, *.rtf oder *.odt an: neolith@uni-wuppertal.de. Berücksichtigt werden können nur Texte, die noch nicht gedruckt erschienen sind.

Weitere Informationen unter: www.neolith-magazin.de